

WER HILFT IHNEN?

Projektbetreuung Heizspiegel Beratung zu Förderprogrammen und Maßnahmen

SAGA ServiceAgentur Altbausanierung

Info-Hotline (01801) 99 94 39 (6ct/min Tarif Dt. Telekom)
www.saga-duesseldorf.de

Energieberatung

Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW

Heinz-Schmöle-Str. 17 · 40227 Düsseldorf
duesseldorf.energie@vz-nrw.de
Tel (0211) 71 06 49 30
Persönliche Beratung nach Voranmeldung

Stadtwerke Düsseldorf AG

im Kundenzentrum Höherweg 100 · 40233 Düsseldorf
energieberatung@swd-ag.de
Tel (0211) 821 21 21

Schornsteinfegerinnung Düsseldorf

Weinheimer Str. 27 · 40229 Düsseldorf
www.schornsteinfeger-duesseldorf.de
Tel (0211) 21 50 22

Energieeinsparung, regenerative Energien

Umweltamt Düsseldorf

Brinckmannstr. 7 · 40225 Düsseldorf
www.duesseldorf.de/umweltamt/energie
Tel (0211) 892 10 94 (Frau Scheiber)

Beratung für Mieter

Mieterverein Düsseldorf e.V.

Oststr. 47 · 40211 Düsseldorf
www.mieterverein-duesseldorf.de
Tel (0211) 16 99 60

Beratung für Eigentümer

Haus und Grund Düsseldorf und Umgebung e.V.

Oststr. 162 · 40211 Düsseldorf
www.hausundgrundddf.de
Tel (0211) 169 05 01

Beratung zu Finanzierung und Förderung

Stadtparkasse Düsseldorf, Finanzkaufhaus

Berliner Allee 33 · 40212 Düsseldorf
www.sskduesseldorf.de
Tel (0211) 87 82 111

COMMERZBANK AG, Immobilienzentrum Düsseldorf

Am Wehrhahn 8 · 40211 Düsseldorf
Tel (0211) 52 09 38 88

Volksbank Düsseldorf Neuss e.G.

www.deine-volksbank.de

Bauen und Technik

Kreishandwerkerschaft

u.a. Innung für Sanitär-/Heizungstechnik
Klosterstr. 73-75 · 40211 Düsseldorf
www.kh-duesseldorf.de
Tel (0211) 36 70 70

Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure

Bezirksgruppe Düsseldorf
Bismarckstraße 85 · 40210 Düsseldorf
www.bdb-duesseldorf.de
Tel (0211) 31 20 79

Ingenieurkammer-Bau NRW

Carlsplatz 21 · 40213 Düsseldorf
www.ikbaunrw.de
Tel (0211) 13 06 70

Weitere Partner der SAGA

Heizhändlerverband NRW – gdbm West e.V.

Tel (0201) 22 16 82
Energieberatung: (0180) 199 98 88 (Ortstarif)
www.oelheizung.info

Energiespar-Ratgeber

www.duesseldorf.de
www.heizspiegel.de
www.klima-sucht-schutz.de

Landeshauptstadt Düsseldorf

Willkommen bei den Energiespar-Ratgebern der LH Düsseldorf

Heiz-Ratgeber | Strom-Ratgeber | Rat und Tat

Überprüfen Sie Ihre Heizkosten und den **Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes**. Sie erhalten die Adresse Ihres Mietervereins, der örtlichen Verbraucherberatung oder von Handwerkern vor Ort.

Sie suchen das kostengünstigste und emissionsärmste **Heizsystem für Ihren Neubau**? Hier erhalten Sie eine Übersicht über Kosten und Emission sowie eine Hilfe zur wärmetechnischen Berechnung.

IMPRESSUM

Herausgeber: co2online gemeinnützige GmbH in Zusammenarbeit mit der SAGA Düsseldorf
Konzept: co2online gGmbH, Berlin © 04/2007,
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Der Heizspiegel wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Kampagne „Klima sucht Schutz“ unterstützt.

KLIMA SUCHT SCHUTZ –
EINE KAMPAGNE GEFÖRDERT VOM BUNDESUMWELTMINISTERIUM



Der Düsseldorfer HEIZSPIEGEL

2007 Heizenergieverbrauch und Heizkosten
von Wohngebäuden



Landeshauptstadt
Düsseldorf

SAGA.
Serviceagentur Altbausanierung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Wirbelstürme und andere Umweltkatastrophen weltweit lassen uns fast täglich die Veränderungen des Klimas spüren. Globale Erwärmung macht auch vor Deutschland nicht halt: Ohne deutlich weniger Verbrennung von Kohle, Gas und Öl wird der Anteil an Kohlendioxid in der Erdatmosphäre weiter steigen mit gefährlichen Folgen für uns alle! Private Haushalte erzeugen das meiste Kohlendioxid durch Heizen. Deshalb fördert das Bundesumweltministerium mit der Kampagne „Klima sucht Schutz“ die CO₂-Minderung in Wohngebäuden. Der **Düsseldorfer Heizspiegel** ist Teil dieser Kampagne. Hier können Sie – als Mieter wie Eigentümer – prüfen, ob auch Ihr Haus die Umwelt mit unnötig viel CO₂ belastet und seine Bewohner mit überhöhten Heizkosten. Viele Modernisierungsmaßnahmen werden vom Bund, Land und einzelnen Kommunen mit speziellen Förderprogrammen finanziell unterstützt. Gebäudesanierung nützt so dem Klima und Ihrem Geldbeutel.



Sigmar Gabriel
Sigmar Gabriel,

Bundesumweltminister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Im Düsseldorfer Gebäudebestand steckt ein großes Potenzial, Heizenergie und somit Kosten zu sparen. Mit der ServiceAgentur Altbausanierung (SAGA) und der aktuellen Auflage des **Düsseldorfer Heizspiegels** bietet Ihnen Ihre Stadtverwaltung zwei wichtige Instrumente, um dieses Potenzial erkennen und ausschöpfen zu können. Nutzen Sie diese Angebote, um Ihre Energiekosten langfristig zu senken und gleichzeitig unser Klima vor dem Treibhausgas Kohlenstoffdioxid zu schützen.



Joachim Erwin
Joachim Erwin

Oberbürgermeister



Landeshauptstadt
Düsseldorf

So hilft Ihnen der Düsseldorfer Heizspiegel

Mit Hilfe des **Düsseldorfer Heizspiegels** können Sie den Heizenergieverbrauch und die Heizkosten Ihres Gebäudes für das Jahr 2006 vergleichen und bewerten. Der Heizspiegel, der getrennt nach den Energiearten Heizöl, Erdgas und Fernwärme erstellt wurde, ordnet die Werte Ihres Gebäudes in eine von vier Kategorien ein:

- ☺☺ optimal
- ☺ durchschnittlich
- ☹ erhöht
- ☹☹ extrem hoch

Besonders die Gebäude der Kategorie „extrem hoch“ belasten Ihre Finanzen und unsere Umwelt stark. Mit dem Heizspiegel und den damit verbundenen Serviceleistungen können Sie erkennen, ob das Gebäude aus Sicht des Energieverbrauches sanierungsbedürftig ist. Über Ursachen, mögliche Modernisierungsmaßnahmen und Förderprogramme informieren Sie verschiedene Einrichtungen, deren Adressen Sie in diesem Faltblatt finden.

Testen Sie jetzt Heizenergieverbrauch und Heizkosten Ihres Gebäudes!

Für den Test benötigen Sie drei Zahlen aus Ihrer Heizkostenabrechnung für das Jahr 2006:

- **Den Heizenergieverbrauch des Gebäudes**, der in Litern, m³ oder kWh angegeben sein kann. Bei der Umrechnung hilft Ihnen die Tabelle auf der folgenden Seite.
- **Die Heizkosten des Gebäudes**, das sind alle Kosten zum Betrieb der Heizung inkl. Brennstoffverbrauch, Wartung, Ablesung usw. Die Heizkosten können angegeben sein als Kosten Heizung, Kosten Heizanlage, Betriebskosten, Heizkosten oder Gesamtkosten.
- **Die beheizte Wohnfläche des Gebäudes**, die als Nutzfläche, beheizte Wohnfläche oder beheizte Nutzfläche in m² bezeichnet sein kann.

SO FUNKTIONIERT ES:

Teilen Sie den Heizenergieverbrauch durch die beheizte Wohnfläche des Gebäudes. So erhalten Sie den Heizenergieverbrauch des Gebäudes in Kilowattstunden (kWh) je Quadratmeter (m²) und Jahr.

$$\frac{\text{Energieverbrauch (kWh)}}{\text{Wohnfläche (m}^2\text{)}} = \frac{\text{Heizenergieverbrauch}}{\text{(kWh je m}^2\text{ und Jahr)}}$$

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert noch 30 kWh ab.

Teilen Sie nun die Heizkosten durch die beheizte Wohnfläche des Gebäudes. So erhalten Sie die Heizkosten des Gebäudes in € je Quadratmeter (m²) und Jahr.

$$\frac{\text{Heizkosten (€)}}{\text{Wohnfläche (m}^2\text{)}} = \frac{\text{Heizkosten}}{\text{(Euro je m}^2\text{ und Jahr)}}$$

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert noch 1,60 € ab.

Vergleichen Sie nun Ihre errechneten Werte mit den Tabellen auf den folgenden Seiten. Beachten Sie dabei die Tabellenüberschriften. Die Tabellen sind aufgeteilt nach den Energieträgern Heizöl, Erdgas und Fernwärme.

Hinweis: Als Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Energieträgers bei Neubau oder Heizungsmodernisierung ist der Heizspiegel nicht geeignet, weil sich die Heizkosten für Heizöl und Erdgas nur bedingt vergleichen lassen. Hierfür ist eine Vollkostenbetrachtung anzustellen, bei der zusätzlich zu den Heizkosten die Investitionskosten, Instandhaltungskosten, Anschlusskosten sowie die Kosten der Nutzung von Kellerräumen berücksichtigt werden müssen. Nutzen Sie für die Entscheidung unsere Energiespar-Ratgeber im Internet.

Tabelle zur Umrechnung in Kilowattstunden (kWh)

1 Liter Heizöl	≈	10 kWh
1 m ³ Erdgas	≈	9,9281 kWh
1 GJ	≈	278 kWh
1 MWh	≈	1.000 kWh

Ihre Vergleichswerte 2006 für ölbeheizte Gebäude

Heizenergieverbrauch in kWh pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 105	105–173	174–246	> 246
251 – 500	< 99	99–166	167–238	> 238
501 – 1.000	< 94	94–158	159–229	> 229
> 1.000	< 91	91–154	155–224	> 224

Heizkosten in € pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 8,00	8,00–11,90	11,91–15,90	> 15,90
251 – 500	< 7,20	7,20–11,00	11,01–15,10	> 15,10
501 – 1.000	< 6,70	6,70–10,00	10,01–13,80	> 13,80
> 1.000	< 6,40	6,40– 9,60	9,61–13,50	> 13,50

Ihre Vergleichswerte 2006 für erdgasbeheizte Gebäude

Heizenergieverbrauch in kWh pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 100	100–160	161–249	> 249
251 – 500	< 94	94–152	153–236	> 236
501 – 1.000	< 89	89–144	145–223	> 223
> 1.000	< 85	85–139	140–215	> 215

Heizkosten in € pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 8,10	8,10–11,40	11,41–16,30	> 16,30
251 – 500	< 7,40	7,40–10,50	10,51–15,20	> 15,20
501 – 1.000	< 6,60	6,60– 9,70	9,71–14,00	> 14,00
> 1.000	< 6,20	6,20– 9,20	9,21–13,40	> 13,40

Ihre Vergleichswerte 2006 für fernbeheizte Gebäude

Heizenergieverbrauch in kWh pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 84	84–134	135–199	> 199
251 – 500	< 79	79–128	129–190	> 190
501 – 1.000	< 74	74–122	123–181	> 181
> 1.000	< 71	71–119	120–175	> 175

Heizkosten in € pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 8,20	8,20–10,90	10,91–14,70	> 14,70
251 – 500	< 7,70	7,70–10,40	10,41–14,00	> 14,00
501 – 1.000	< 7,20	7,20– 9,80	9,81–13,30	> 13,30
> 1.000	< 6,90	6,90– 9,50	9,51–12,80	> 12,80

😊😊 optimal 😞 erhöht
 😊 durchschnittlich 😞😞 extrem hoch

* Die angegebenen Werte bezeichnen jeweils die Summe aller Wohnflächen eines Gebäudes

GUTSCHEIN

für ein kostenloses Heizgutachten
 (gültig bis 29.2.2008)

Im Rahmen der Klimaschutzkampagne, die vom Bundesumweltministerium gefördert wird, erhalten Sie ein kostenloses Gutachten und sparen 60,- €.

Absender
 Bitte schicken Sie mein kostenloses Gutachten an

Name _____
 Vorname _____
 Straße/Hausnummer _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon tagstüber _____
 Fax _____
 Email _____

Füllen Sie einfach den Fragebogen auf der anderen Seite aus und schicken Sie ihn zusammen mit der Kopie Ihrer letzten Heizkostenabrechnung bzw. mit Ihrer Energierechnung an co2online.

Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

co2online gGmbH
Katzlerstraße 5
10829 Berlin

FRAGEBOGEN

Ich bin Mieter der Wohnung Mieter des Einfamilienhauses

Eigentümer des Gebäudes Eigentümer der Wohnung Hausverwaltung des Gebäudes

Baujahr des Gebäudes
Baujahr der Heizung

Warmwasserbereitung erfolgt über Heizung? Ja Nein

Bei Gebäuden mit Energierechnung

Ich heize mit Flüssiggas Nachtgas Erdgas Nachtstrom Fernwärme Heizöl Brennstoffverbrauch l m³ kWh GJ MWh

im Jahr 2005 2006 2007

Kosten brutto €

Beheizte Fläche qm

Nutzen Sie den kostenlosen Service zum **Düsseldorfer Heizspiegel** und schicken Sie uns eine **Kopie** Ihrer letzten Heizkostenabrechnung. Innerhalb von wenigen Wochen erhalten Sie eine schriftliche Auswertung mit Empfehlungen für nächste Schritte. Mieter erhalten zusätzlich eine fachliche Stellungnahme. Damit können Sie Ihre Hausverwaltung über das Ergebnis der Untersuchung informieren.

Wo liegt der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes?

☺☺ **Optimaler Verbrauch:** Sie dürfen sich gelassen zurücklehnen. Ihr Gebäude gehört zu den 10% mit dem niedrigsten Heizenergieverbrauch.

☹ **Durchschnittlicher Verbrauch:** Es gibt Verbesserungspotenzial, akuter Handlungsbedarf besteht jedoch nicht.

☹ **Erhöhter Verbrauch:** Der Energieverbrauch des Gebäudes kann erheblich reduziert werden. Welche Maßnahmen empfehlenswert sind und sich rechnen, können Sie bei einer der im Faltblatt genannten Beratungsstellen erfahren.

☹☹ **Extrem hoher Verbrauch:** Sie sollten jetzt unbedingt handeln! 90% aller Gebäude in Düsseldorf verbrauchen weniger Heizenergie als Ihr Haus. Durch die Modernisierung der Heizung, neue Fenster und Dämmmaßnahmen lassen sich deutliche Kosteneinsparungen und enorme Wohnwertsteigerungen erzielen. Welche Maßnahmen empfehlenswert sind und sich rechnen, können Sie bei den im Faltblatt genannten Beratungsstellen erfahren. In jedem Fall sollten Sie eine Energieberatung in Anspruch nehmen!

Wo liegen die Heizkosten Ihres Gebäudes?

Wahrscheinlich werden Sie hier in dieselbe der vier Kategorien kommen wie schon beim Heizenergieverbrauch. Das muss aber nicht sein. So können Sie erhöhte Heizkosten oder sogar extrem hohe Heizkosten haben, obwohl Ihr Heizenergieverbrauch in Ordnung ist. Denn die Heizkosten hängen von drei Faktoren ab:

- Heizenergieverbrauch
- Energiepreis
- Heiznebenkosten

Deshalb entstehen hohe Heizkosten nicht allein durch hohen Energieverbrauch. Heiznebenkosten setzen sich zusammen aus:

- Wartungskosten Ihrer Heizung
- Schornsteinfegergebühren
- Gebühren der Heizkostenverteilung
- Betriebsstromkosten der Heizanlage

Als Faustregel gilt, dass die Heiznebenkosten bei älteren Gebäuden nicht mehr als 20% der gesamten Heizkosten ausmachen sollten. Es ist wichtig, dass Sie nicht nur Ihre Heizkosten inkl. Heiznebenkosten mit dem Heizspiegel vergleichen, sondern auch den Heizenergieverbrauch.

Was können Sie als Mieter tun?

Liegen der Heizenergieverbrauch oder die Heizkosten des von Ihnen bewohnten Gebäudes über dem Durchschnitt, sollten Sie mit dem Hauseigentümer Kontakt aufnehmen. Bedenken Sie dabei, dass es hier ganz besonders auf die richtige Ansprache ankommt. Nutzen Sie für eine fundierte und sachliche Information des Vermieters das kostenlose Heizgutachten, das Sie mit dem beigefügten Gutschein bestellen können. Natürlich haben auch Ihr persönliches Heizverhalten, Ihre Lüftungsgewohnheiten und die Lage der Wohnung im Gebäude entscheidenden Einfluss auf Ihre Heizkosten. Schon die Senkung der Raumtemperatur um ein Grad erspart Ihnen 6% der Heizenergiekosten. Weitere Tipps zur Senkung der Heizkosten erhalten Sie bei den Beratungsstellen, deren Adressen Sie auf den folgenden Seiten finden.

Was können Sie als Eigentümer oder Vermieter tun?

Liegen Ihr Heizenergieverbrauch oder die Heizkosten über dem Durchschnitt, empfehlen wir Ihnen unseren kostenlosen Heizgutachten-Service. Oft ist es sinnvoll, Maßnahmen miteinander zu kombinieren. Wenn für den Anstrich der Fassade ohnehin ein Gerüst notwendig ist, sinken die Kosten für die Außenwanddämmung. Wenn Sie vorhaben, Ihr Haus teilweise oder ganz zu renovieren, sollten Sie die Heizungsanlage in Ihre Überlegungen mit einbeziehen. Mit den kostenlosen Energiespar-Ratgebern auf www.duesseldorf.de/umweltamt/energie können Sie Ihre Modernisierungsvorhaben detailliert planen und deren Wirtschaftlichkeit berechnen lassen, oder wenden Sie sich an die Beratungsstellen, deren Adressen Sie auf den folgenden Seiten finden.